



Vorlage Nr.: 11/040

31.10.2012

Berichtsvorlage

öffentlich

|                   |                  |            |     |
|-------------------|------------------|------------|-----|
| Beratungsfolge    | Berichterstatter | Sitzung am | TOP |
| Personalausschuss | FBL A            | 29.11.2012 | 3   |

## Ausbildungsplatzangebot der Kreisverwaltung Recklinghausen 2013

### Darstellung des Sachverhaltes:

## Ausbildungsplatzangebot der Kreisverwaltung Recklinghausen

Im Jahr 2013 sollen Ausbildungsplätze für folgende Berufe zur Verfügung gestellt werden:

### Allgemeine Verwaltung

- 1 Ausbildungsstelle für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- 3 Ausbildungsstellen für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst

### Jobcenter

- 3 Ausbildungsstellen für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- 1 Ausbildungsstelle für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst
- 2 Ausbildungsstellen als Kaufleute für Bürokommunikation

### Fachinformatiker/innen (Fachrichtung Systemintegration)

- 1 Ausbildungsstelle am Max-Born-Berufskolleg in Recklinghausen
- 1 Ausbildungsstelle am Berufskolleg Ostvest in Datteln

### Gärtner/innen

- 3 Ausbildungsstellen im Blumen- und Zierpflanzenbau
- 4 Ausbildungsstellen im Garten- und Landschaftsbau

Süberkrüb  
Landrat

Butz  
Kreisdirektor

Erläuterungen:

### **Aktuelle Situation auf dem Ausbildungsmarkt im Kreis Recklinghausen**

Die Entwicklung im Agenturbezirk Recklinghausen (bis 2011 zuständig für den Kreis Recklinghausen mit Ausnahme der Stadt Gladbeck) zeigt deutlich die nach wie vor dramatische Lage auf dem Ausbildungsmarkt:

| Jahr                | Ausbildungsplätze | Bewerber/innen |
|---------------------|-------------------|----------------|
| 2008 (Stand Juli)   | 1.964             | 4.640          |
| 2009 (Stand Juni)   | 1.913             | 4.463          |
| 2010 (Stand Juli)   | 2.166             | 4.691          |
| 2011 (Stand August) | 2.589             | 4.677          |

Für den Bereich der Stadt Gladbeck wurden für den gleichen Zeitraum bis 2011 folgende Zahlen ausgewiesen:

| Jahr                | Ausbildungsplätze | Bewerber/innen |
|---------------------|-------------------|----------------|
| 2008                | 229               | 540            |
| 2009 (Stand Juni)   | 210               | 514            |
| 2010 (Stand Juli)   | 257               | 577            |
| 2011 (Stand August) | 283               | 691            |

Für den Agenturbezirk Recklinghausen, nunmehr einschließlich der Stadt Gladbeck, liegen aktuell folgende Zahlen vor:

|                            | Ausbildungsplätze | Bewerber/innen |
|----------------------------|-------------------|----------------|
| <b>2012 (Stand August)</b> | <b>2.742</b>      | <b>5.753</b>   |

Somit haben weniger als die Hälfte aller Ausbildungsplatzsuchenden (47,66 %) zurzeit eine Chance auf einen Ausbildungsplatz.

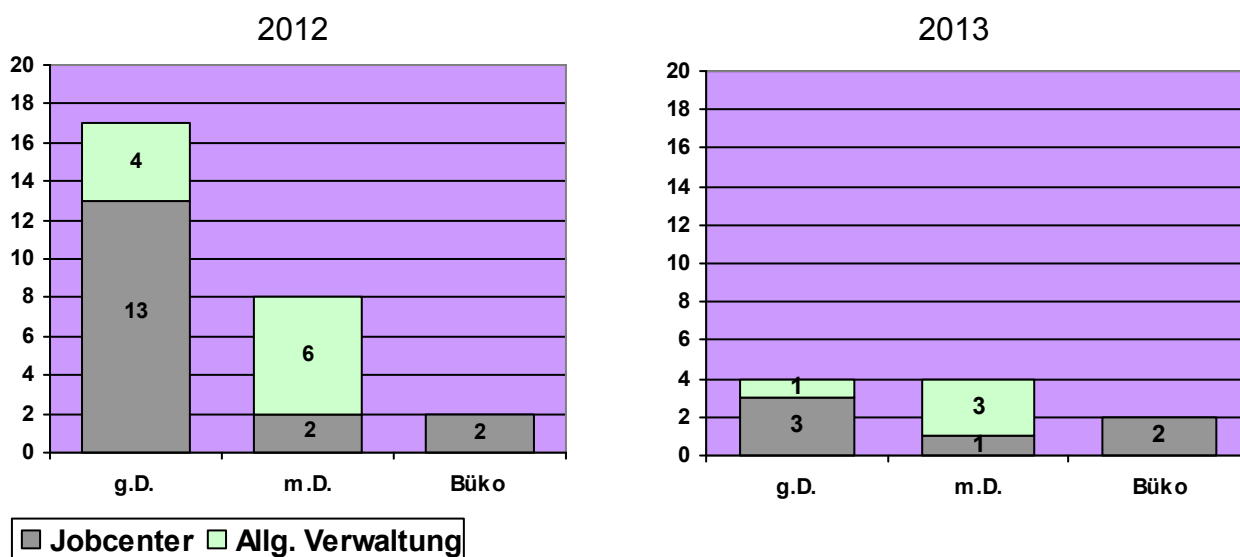
### **Situation im Ausbildungsbereich der Kreisverwaltung Recklinghausen**

Angesichts der demografischen Entwicklung innerhalb der Kreisverwaltung Recklinghausen kommt qualifiziertem und kompetentem Fachpersonal eine immer wichtiger werdende Bedeutung zu. Zu seiner Rekrutierung ist die fachspezifische und zielorientierte Ausbildung ein wichtiger Baustein und ein Garant dafür, die Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger auch zukünftig in bestmöglicher Form erfüllen zu können.

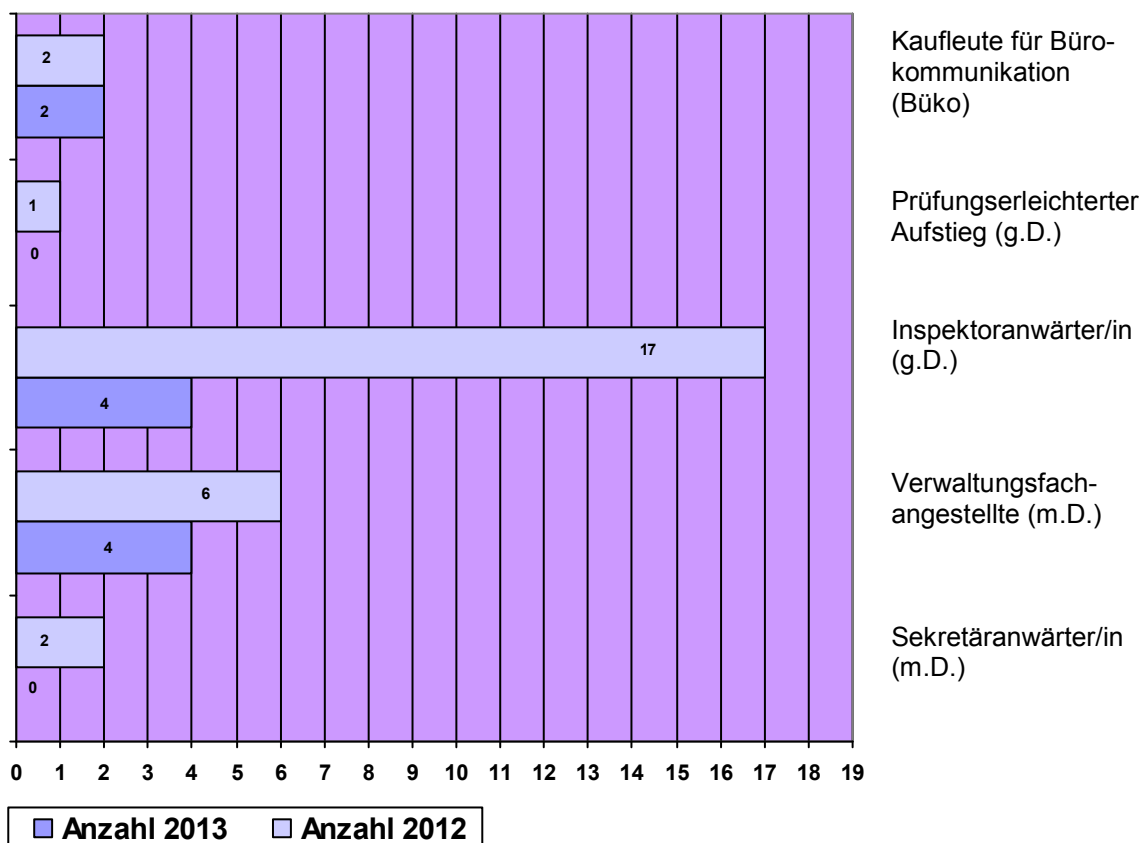
## Verwaltungsbereich

Wie bereits in den Vorjahren wird bei der Kreisverwaltung Recklinghausen im Verwaltungsbereich bedarfsgerecht ausgebildet und damit nur dann ein Ausbildungsplatz eingerichtet, wenn uneingeschränkter Bedarf im Sinne einer freien und besetzbaren Stelle zum Ende der Ausbildungszeit vorliegt. Diese Kriterien fanden auch bei der Ermittlung der Anzahl der Ausbildungsplätze für 2013 Anwendung. Angesichts der angespannten Haushaltslage wurde in vollem Bewusstsein des Risikos und trotz des Wissens um die ständige starke Fluktuation im Personalbestand bewusst nur die absolute Mindestanzahl an Ausbildungsplätzen gerechnet und wider besseren Wissens die nicht konkret planbaren Faktoren wie Elternzeit, Beurlaubungen, Kündigungen, Arbeitgeberwechsel oder Dienstunfähigkeiten etc. unberücksichtigt gelassen.

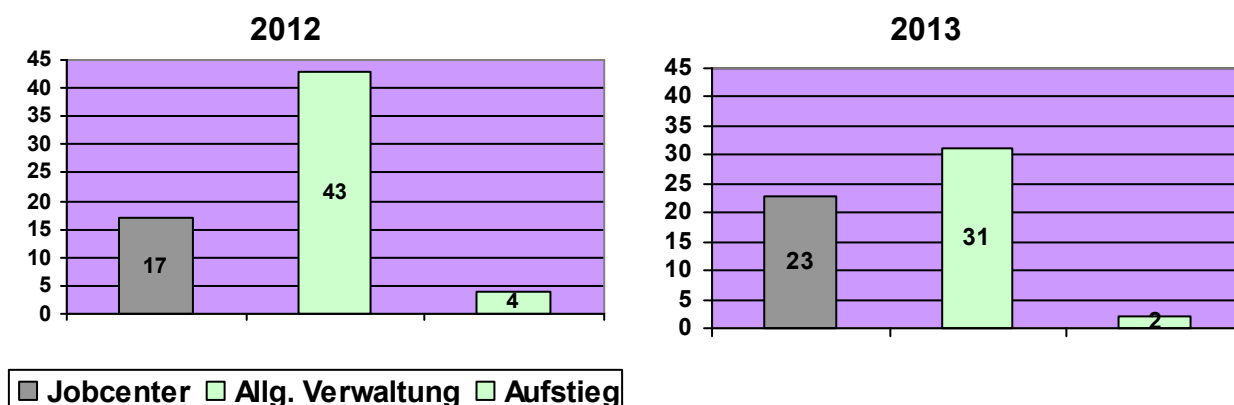
### Neueinstellungen von Auszubildenden für den Verwaltungsbereich Aufteilung auf Jobcenter und allgemeine Verwaltung



## Einstellung von Auszubildenden nach Berufsgruppen/ Zulassung zum Aufstieg Jobcenter und allgemeine Verwaltung insgesamt 2012/2013



## Gesamtausbildungsplätze im Verwaltungsbereich 2012 mit Vorschau auf 2013



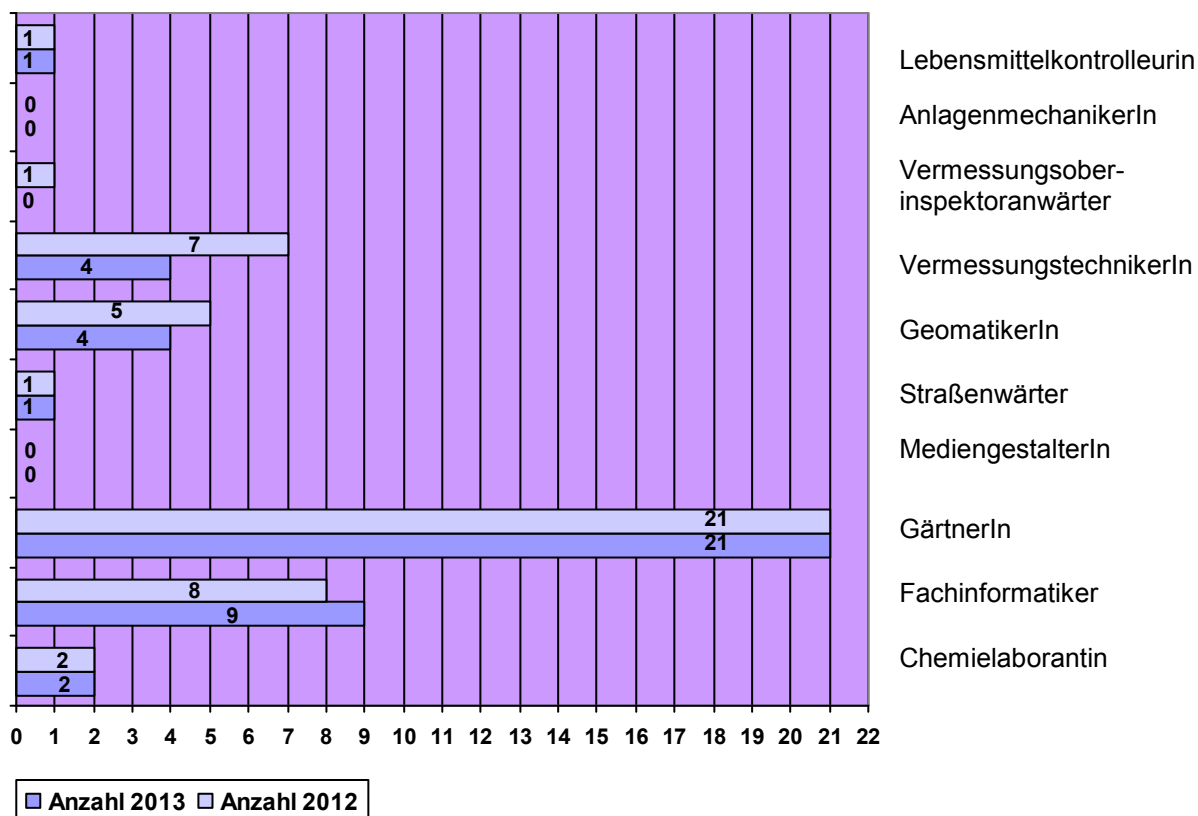
Die Kosten der Auszubildenden aus einem Ausbildungsabschnitt im operativen Bereich der Bezirksstellen des Jobcenters werden wie die der anderweitigen Mitarbeiter/innen des Jobcenters refinanziert. Diese Refinanzierung wird zu einem erheblichen Teil bei der Ausbildung der Kaufleute für Bürokommunikation zu Buche schlagen, da das Angebot dieses Ausbildungsberufes eigens aus dem Bedarf im

Jobcenter hergeleitet worden ist. Soweit die Ausbildungsverordnung es zulässt, ist ein ständiger Einsatz im Jobcenter vorgesehen. Die Ausbildung der Bachelor-Studierenden, auch die der für das Jobcenter gerechneten Studierenden, kann nach den Vorgaben des Bachelor-Studiums nicht alleine im Jobcenter stattfinden, sondern verlangt neben einem Einsatz im Leistungsbereich (z. B. Jobcenter) auch einen Einsatz im Bereich Ordnung, Personal/ Organisation und Finanzen. Es ist jedoch beabsichtigt, so viele Studierende wie möglich in ihrem Wahlmodul (5. Modul) tlw. erneut im Jobcenter einzusetzen, sodass bei den zweifach im Jobcenter eingesetzten Studierenden auf diese Weise ein halbes Jahr der Ausbildung refinanziert werden kann und zudem noch zusätzliches Fachwissen für den zukünftigen Arbeitsbereich gewonnen wird. Auch für die auszubildenden Verwaltungsfachangestellten ist ein größtmöglicher Einsatz in den Bezirksstellen des Jobcenters geplant.

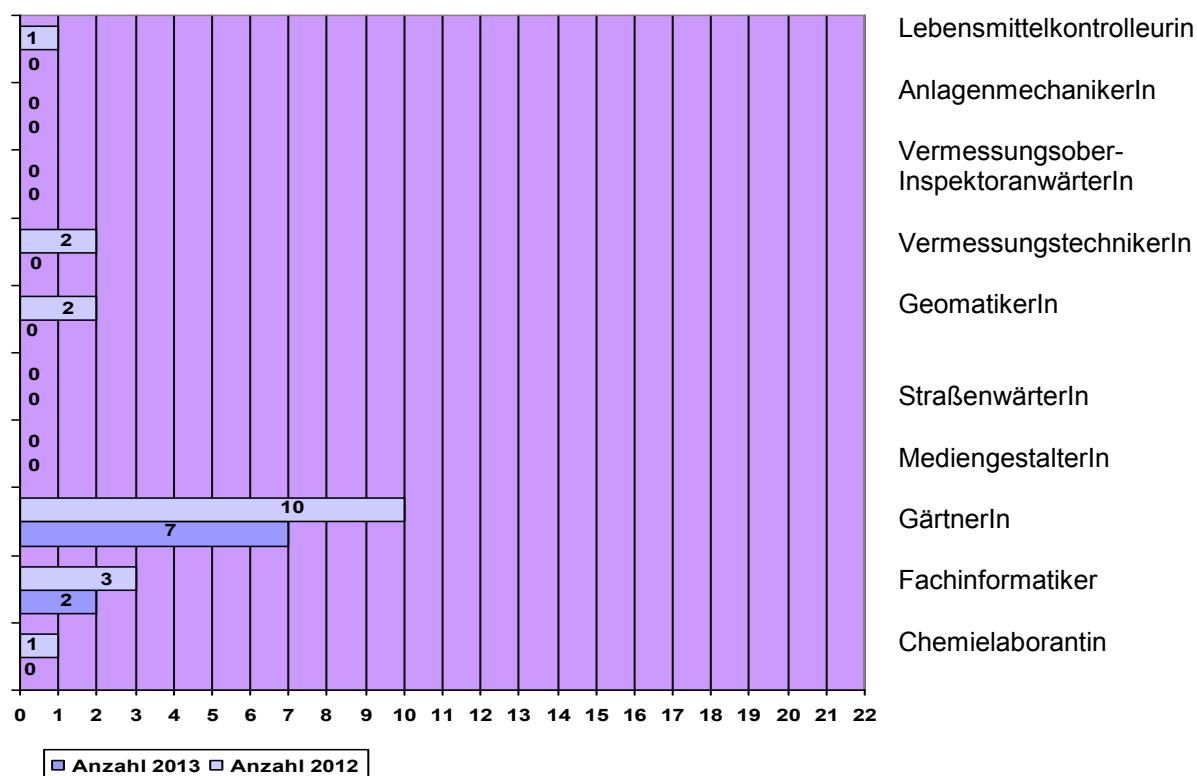
### Gewerblich-technischer Bereich

Seitdem sich die Kreisverwaltung Recklinghausen in eine bilanziellen Überschuldung begeben hat, wird im gewerblich-technischen Bereich nur noch bei Bedarf oder zur Vermeidung wirtschaftlicher Nachteile ausgebildet. Angebote zur befristeten Weiterbeschäftigung werden nur in begründeten Einzelfällen aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus erteilt.

### Gesamtanzahl Auszubildender im gewerblich-technischen Bereich 2012/2013 (Stand September)



## Einstellung von Auszubildenden im gewerblich- technischen Bereich 2012/2013 (Stand September) nach Berufsgruppen



Insgesamt wird sich die Anzahl der Auszubildenden einschließlich der Aufstiegsbeamten und Aufstiegsbeamtinnen, basierend auf den zurzeit vorliegenden Berechnungsgrundlagen, **von 109 (Stichtag 01.09.2012) auf 98 (Stichtag 01.09.2013) verringern.**

Die öffentliche Ausschreibung der Ausbildungsplätze erfolgte am 25.08.2012 in einer Kurzfassung in den örtlichen Zeitungen.

Zusätzlich wurde eine Veröffentlichung mit vielen Detailinformationen im Internet sowie bei der Agentur für Arbeit und unter [www.meineStadt.de](http://www.meineStadt.de) vorgenommen. Der potenzielle Bewerberkreis in den Schulen wurde durch eine großräumige Verteilung des Ausschreibungstextes zu den in 2013 angebotenen Ausbildungsstellen vor Ort in den Schulen im Kreisgebiet erreicht.

Das Interesse der einen Ausbildungsplatz suchenden Bewerber und Bewerberinnen am Internetauftritt des Kreises Recklinghausen im Bereich der Ausbildung lässt sich anhand der zahlreichen Aufrufe der Internetseite ablesen. Seit 2002 wurde auf diese Seite bereits 86.197 Mal zugegriffen. Allein in der Zeit vom 03.09.2012 bis zum 30.09.2012 wurden 2.315 Aufrufe registriert.

Um die **Berufsvorbereitung im Betrieb** zu fördern, stellt die Kreisverwaltung Recklinghausen eine große Anzahl von Praktikumsplätzen zur Verfügung. Dazu zählen Schülerpraktika, Verwaltungspraktika für Studenten, Praktika zur Erlangung der Fachhochschulreife, Langzeitpraktika in Kooperation mit Hauptschulen, unterschiedliche Qualifizierungspraktika im Rahmen von Umschulungen und Weiterbildungen etc. In 2011 wurden 102 Praktika ermöglicht, für das gesamte Jahr 2012 bis zum jetzigen Zeitpunkt bereits 99 Praktika zugesagt.

## **Ergänzende Ausführungen zu den einzelnen Ausbildungsberufen**

Die Ausbildung beim Kreis Recklinghausen erfolgt für den Verwaltungsbereich bedarfsgerecht. Im gewerblich-technischen Bereich erfolgt die Ausbildung ebenfalls bedarfsgerecht oder ist aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus sinnvoll. Darüber hinaus kann der freie Arbeitsmarkt im Einzelfall davon profitieren.

### **Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst**

Zur Deckung des uneingeschränkten Bedarfs im Sinne einer freien und besetzbaren Stelle zum Ende der Ausbildungszeit in 2016 werden im Einstellungsjahr 2013

- für das Jobcenter 3 Inspektoranwärter/innen
- für die allgemeine Verwaltung 1 Inspektoranwärter/in eingestellt.

### **Mittlerer allgemeiner Verwaltungsdienst**

In 2016 zeichnet sich für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst ein Bedarf von

- 1 Verwaltungsfachangestellten für das Jobcenter
- 3 Verwaltungsfachangestellten für die allgemeine Verwaltung ab.

### **Kauffrau/ -mann für Bürokommunikation**

Für das Jobcenter wurde für 2016 ein Bedarf von

- 2 Kaufleuten für Bürokommunikation ermittelt.

### **Vermessungstechniker/in / Geomatiker/in**

Da für das Jahr 2016 kein uneingeschränkter Bedarf im Sinne einer freien und besetzbaren Stelle zum Ende der Ausbildungszeit im Fachdienst Geoinformation und Kataster vorliegt, können im Einstellungsjahr 2013 keine Ausbildungsplätze als Vermessungstechniker/in und Geomatiker/in angeboten werden.

Neben der eigenen Ausbildung übernimmt der FD 62 im Rahmen der Verbundarbeit regelmäßig auch die Vermittlung von Ausbildungsinhalten an Auszubildende kreisangehöriger Städte und anderer Ausbildungsträger.

### **Chemielaborant/in**

Beim Hans- Böckler- Berufskolleg in Marl soll in 2013 auf die Wiederbesetzung der Ausbildungsstelle als Chemielaborant/in verzichtet werden.

### **Fachinformatiker/in (Systemintegration)**

Die 2 durch Abschlussprüfung freien Ausbildungsplätze am Berufskolleg Ostvest in Datteln und Max-Born-Berufskolleg in Recklinghausen stehen aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus zur Wiederbesetzung an.

### **Fachinformatiker (Anwendungsentwicklung)**

Da im Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnik weder Bedarf für 2016 vorliegt noch wirtschaftliche Erwägungen für die Einstellung einer/s neuen Auszubildenden als Fachinformatiker/in sprechen, bleibt die durch Abschlussprüfung in 2013 frei werdende Ausbildungsstelle unbesetzt.

### **Anlagenmechaniker Heizungs, Sanitär- und Klimatechnik**

Die sich im Fachdienst Immobilienangelegenheiten befindende Ausbildungsstelle als Anlagenmechaniker/in muss nach den auch für 2013 geltenden Kriterien für eine Wiederbesetzung von Ausbildungsstellen vakant bleiben.

### **Mediengestalter/in im Fachdienst Zentrale Aufgaben und Organisation**

Die Ausbildungsstelle als Mediengestalter/in kann aufgrund der aktuellen Kriterien für eine Wiederbesetzung von Ausbildungsstellen in 2013 nicht wieder besetzt werden.

## **Gärtner/in**

Entsprechend der durch Abschlussprüfung frei werdenden Ausbildungsstellen steht die Besetzung von 4 Ausbildungsstellen für den Garten- und Landschaftsbau und von 3 Ausbildungsstellen für den Blumen- und Zierpflanzenbau in 2013 an.

Damit wird die von der Landwirtschaftskammer Münster vorgegebene Höchstgrenze an Auszubildenden im Kreisgartenbaulehrbetrieb in Datteln-Horneburg (16 Auszubildende in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau und 5 Auszubildende in der Fachrichtung Blumen- und Zierpflanzenbau) wieder erreicht.

## **Modular aufgebauter Angestelltenlehrgang II für das Jobcenter**

Zurzeit wird in Zusammenarbeit mit dem Studieninstitut Emscher-Lippe in Dorsten an dem Angebot eines modular aufgebauten Angestelltenlehrgangs II gearbeitet, der seinen Schwerpunkt im sozialen Bereich sieht, jedoch gleichermaßen die Qualifizierung für den gesamten Verwaltungsbereich (vollwertiger Angestelltenlehrgang II) sicherstellt.

Dieser Lehrgang soll der nachträglichen Qualifizierung aller Mitarbeiter/innen des Jobcenters dienen, die ohne die klassische Verwaltungsausbildung oder Qualifikation durch ein anrechenbares Studium in Entgeltgruppe 9 TVöD eingruppiert sind oder ein Entgelt nach Entgeltgruppe 8 TVöD mit einer Zulage für die Wahrnehmung einer höherwertigen Tätigkeit erhalten.

Der genaue Bedarf wird aktuell mittels einer Abfrage in den Bezirksstellen des Jobcenters ermittelt. Der Lehrgang ist auf eine Dauer von ca. 2 Jahren ausgerichtet.